

Die Mutter Pesse, eine alte Bäuerin, deren Höfchen in keiner Weise auffiel, servierte uns, ohne ein Wort zu sagen, den stark riechenden Schnaps des Juras und verschwand dann wieder.

„Nun,“ sagte der Händler, indem er mit meinem Begleiter anstieß, „was bringst du mir?“

„Zwei Kilo“, erwiderte Michel.

Ich verstand nicht, was er sagen wollte, und die Augenblicke, die jetzt folgten, bedeuteten für mich die größte Überraschung meines Lebens.

Der junge Schweizerheld mit den sanften, bergwasserklaren Augen griff nach dem Rucksack, den ich die ganze Nacht getragen hätte, nahm daraus die Konservenbüchse mit Corned beef und reichte sie dem Händler.

„Ein Kilo“, sagte er.

Dann riß er den Laib Brot auseinander und entnahm daraus eine zweite Büchse, die offenbar in das Brot eingebacken worden war, und sagte: „Hier ist das zweite Kilo.“

„Ausgezeichnet,“ lachte der Händler, „das ist ein Geschäft.“

Er zog ein Paket von Tausender-Noten aus der Tasche und legte sie vor sich auf den Tisch.

„Hier sind 3000 für dich“, sagte er zu Michel.

Und dann mit einer graziösen Handbewegung sich zu mir wendend:

„Und hier sind 3000 für Sie.“

„Dreitausend? was soll das heißen?“ stotterte ich mit offenem Mund. „Was bedeutet das alles?“

Die beiden anderen waren indessen aufgestanden.

„Das ist Ihr Anteil“, sagte Michel einfach.

„Nehmen Sie sie nur, Sie haben sie wohl verdient.“

„Und nun auf Wiedersehen, mein Herr, gehaben Sie sich wohl.“

